



Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Bürgermeister
Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 24. Juli 2024

Antrag für ein erweitertes Ordnungs- und Sicherheitskonzept #S.O.S 2.0

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

die BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE) beantragt, das **Ordnungs- und Sicherheitskonzept** der Stadt Emmerich am Rhein an die aktuellen Herausforderungen anzupassen bzw. zu erweitern. Hierzu bittet die BGE die nachfolgenden Punkte zu prüfen, den **Personalschlüssel** beim Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) anzupassen und die **Fördermöglichkeiten** des Landes NRW auszuloten.

Ziele des erweiterten Ordnungs- und Sicherheitskonzepts #S.O.S. 2.0

- Erhöhung der Sicherheit und des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürger
- Effektive Prävention und Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten
- Stärkung der Präsenz und Sichtbarkeit des KOD im Stadtgebiet
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Polizei und städtischen Behörden

Zu prüfende Maßnahmen

Ausbau des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)

- Personelle Aufstockung: Einstellung zusätzlicher Ordnungskräfte, um eine flächendeckende Präsenz im gesamten Stadtgebiet zu gewährleisten.
- Qualifizierte Ausbildung: Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter des KOD, insbesondere in den Bereichen Deeskalation, Kommunikation und rechtliche Grundlagen.
- Präventive Maßnahmen
- Streifengänge und Präsenzzeiten: Erhöhung der Anzahl an Streifengängen zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken.
- Sicherheits-Hotspots: Identifizierung und verstärkte Überwachung von Bereichen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf, wie z.B. Schulwege, öffentliche Plätze und Parks.

Bürgernahe Kommunikation

- Sprechstunden und Bürgerdialoge: Regelmäßige Sprechstunden des KOD und organisierte Bürgerdialoge, um Anliegen und Probleme direkt mit den Bürgern zu besprechen.
- Mobile Einsatzteams: Einrichtung von mobilen Einsatzteams, die schnell auf Bürgeranfragen reagieren können.

Technische Unterstützung

- Videoüberwachung: Gezielte und datenschutzkonforme Installation von Überwachungskameras an neuralgischen Punkten zur Abschreckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, insb. Vandalismus an öffentlichem Eigentum
- Ausweitung des Mängelmelders und direkte Anbindung an den KOD
- Zusammenarbeit mit der Polizei: Intensivierung der Kooperation mit der Polizei durch regelmäßige Abstimmungstreffen und gemeinsame Einsätze.
- Netzwerkbildung: Aufbau eines Sicherheitsnetzwerks unter Einbindung von Schulen, Vereinen, Gewerbetreibenden und sozialen Einrichtungen.
- Prävention und Aufklärung in verschiedenen Sprachen
- Informationskampagnen: Durchführung von Kampagnen zur Aufklärung über Sicherheits- und Ordnungsfragen, z.B. in Schulen, der Jugendeinrichtung und den Senioreneinrichtungen.

Begründung

Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Bürger stehen für die BürgerGemeinschaft Emmerich an erster Stelle. Mit einem klaren und durchdachten Ordnungs- und Sicherheitskonzept für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) soll die Lebensqualität in Emmerich am Rhein nachhaltig verbessert werden.

Das Projekt soll durch Fördermittel des Landes und durch Mehreinnahmen an Buß- und Ordnungsgeldern nachhaltig gegenfinanziert werden. Hierzu sind die satzungsgemäßen Voraussetzungen durch die Verwaltung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Sigmund
Fraktionsvorsitzender der
BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE)